

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: *Sophie Rebillard (AGeSoz), David Jornitz (Anglistik), Loie Huet (Arch. + Altert.wiss.), Alexander Eulitz (Biologie), Luisa Spari (Chemie), Ariane Engel (EZW), Johanna Schneider (FHU), Linus Peterson (Geographie), Clara Erkert (Geologie), Pia Dippert (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Louise Keitsch (Kunstgeschichte), Nathalie Janes (Mathematik), Karla Stein (Molekulare Medizin), Paul Weizel (Physik), Marco Stöhr (Politik), Klara Flamm (Rechtswissenschaft), Marius Müller (Romanistik), Lili von der Linde (Sport), Julian Mundhahs (TF), Felicia Graubner (Campus Grün 1), Patricia Wirtensohn (Juso HSG #1), Natascha Roll (Campus Grün 2), Sinan Erdemir (Die Linke.SDS), Julian Wiedermann (Vlt College Group Freiburg)*

Abwesend: *Altphilologie, Ethno-Musik, Germanistik, Medizin, LAS, Pharmazie, Philosophie, Psychologie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, Zahnmedizin, Campus Grün 1 (2), Juso HSG #2, Liberale Hochschulgruppe, Die Mitte-Vernünftig, Campus Union*

Präsidium: Katharina Hüll

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Julia Heimlich , Aaron Horn, Søren Marz, Almuth Pechau

Gäste: Maximilian Pierl, Mattis Schulte, Katharina Thrum, Silas Berard, Joelle Müller, Hans Albert, Emil Obert, Leander Laux, Julius Jeßberger, Isabel Althoff, Christian Kröper

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 8 (Ethno-Musik, FHU, Germanistik, Philosophie, Psychologie, Romanistik, Slavistik, Zahnmedizin)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2023
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht aus dem Senat
- 3) Leitbild der Universität - Update

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Freies Mandat bei LAK (Vorstand)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Eila Teizer (WSSK)
- 2) Bent Binkhoff (WSSK)
- 3) Katharina Thrum (WSSK)
- 4) Julius Jeßberger (Referat für Erasmus und Auslandsstudium / Referat für europäische Vernetzung)
- 5) Julian Wiedermann (Referat für Erasmus und Auslandsstudium /

Referat für europäische Vernetzung)

TOP 4 Finanzanträge

1) ABS

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Umbenennung des Referates für Erasmus und Auslandsstudium

2) Fortgesetzte Unterstützung des Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren (Vorstand)

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 18 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 8 Fachbereiche ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 26 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2023

Das Protokoll vom 18.04.2023 kann genehmigt werden.

3) Anmerkung zur Tagesordnung

Volt: Der Punkt 5.1. hängt sehr stark mit den letzten zwei Bewerbungen zusammen. Wir beantragen diesen vorzuziehen zu TOP 4.1. vor die Finanzanträge. Die Vorstellung und die Fragen in Abwesenheit können in 5.1 gemeinsam gemacht werden.

Die Tagesordnung wird mit Änderungen genehmigt.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

2) Bericht aus dem Senat

Die studentischen Senatsmitglieder stellen sich und den Senat und vor.

Keine Rückfragen

3) Leitbild der Universität – Update

Das Leitbild der Universität wird von den studentischen Senatsmitgliedern vorgestellt.

Senat: Das sind die E-Mail Adressen für alle anderen Anliegen oder auch Menschen die uns schreiben wollen, die ein Funken Motivation haben, in Zukunft was mit dem Senat zu tun haben zu wollen.

senatorinnen@stura.uni-freiburg.de
senatorinnen@stura.org

TF: Auf Seite zwei ist das prominente Unisiegel, wobei dort auch der antisemitische Hintergrund zu sehen ist. Wurde das schon diskutiert?

Senat: Das ist von einer Mitarbeiterin der Verwaltung angesprochen worden. Frau Paletschek wurde angesprochen und sie hat das für unbedenklich gehalten. Wir sprechen das nochmal an.

Präsidium: Die Judaistik sagt, es sei antisemitisch.

Vorstand: Wir fänden es schön, wenn ihr das nochmal anspricht. Wir finden es sehr befremdlich, dass Frau Paletschek sagt, dass es unbedenklich wäre. Vor allem wenn die Judaistik sagt, dass es antisemitisch sei.

Gast: Die Formulierung „partizipativer Prozess“ in dem Begleittext zum Leitbild finde ich echt dreist, weil es einfach nicht stimmt, dass das Leitbild total partizipativ ausgearbeitet wurde.

Senat: Unter dem Begriff Leitbild versteht jeder etwas anderes. Einmal den Stand des Aktuellen oder die Entwicklung. Der Status Quo wird teilweise ausgeblendet. Bitte diskutiert die allgemeine Thematik zum Leitbild in euren Fachschaften. Wenn ihr uns das auch nochmal schriftlich rückmeldet, dann haben wir zusätzlich auch noch einen argumentativen Rückhalt im Senat auf der Studierendenebene.

Geschichte: Wir finden es problematisch, dass das Aufzuarbeitende nicht über einen Link mit der Maus zu erkennen ist. Außerdem finden wir es unangebracht, dies mit einem # zu kennzeichnen.

Senat: Das das in der Präambel drin steht ist dir zu wenig?

Geschichte: Das ist prinzipiell schon gut. Wir finden es schade, dass die bemerkenswerten Leistungen eine extra Slide bekommen und das Aufzuarbeitende nicht.

TF: Die beiden Punkte tauchen unter Geschichten und Gesichtern auf.

Geschichte: Wurde das mit dem # irgendwann mal angesprochen?

Senat: Diese Website Variante gibt es seit ca. einem Monat und wurde von einer externen Firma gemacht. In unserer Version gibt es den # nicht.

Vorstand: Auf Seite 3 steht, dass dieser Raum für alle zugänglich sein solle. Die Uni zeigt regelmäßig, dass die Räume nicht für alle zugänglich sind.

Senat: Das wurde auch sehr intensiv besprochen. Das soll die Zielsetzung darstellen wie es mal werden soll. Das Problem ist, dass ein Leitbild nicht bindend ist. Wir versuchen zusätzliche Leitlinien einzubringen, welche dann in Bewerbungsgesprächen eingebracht werden sollen.

Geographie: Auf Seite drei, der erste Abschnitt: „Immer wieder haben Bürger*innen [...] #mildundwild [...]“. Was versteht die Uni darunter?

Senat: Das ist ein historisch besetzter Begriff, mir wurde gesagt, dass ältere Universitätsmitglieder den kennen würden. Ich weiß nicht, ob wir über das # hinwegkommen.

Geographie: Ist das ein Nachkriegsbegriff?

Senat: Da bin ich überfragt.

TF: Vielleicht kann ein Artikel über die Aufschrift beim KGI „Ewiges Deutschtum“ und „Die Wahrheit wird euch frei machen“ geschrieben werden.

Senat: Gute Idee, dafür werde ich mich einsetzen.

TOP 2 Abstimmungen

Abstimmung: "Freies Mandat bei LAK"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 59 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	89.83
2	Nein	0.00

TOP 3 Bewerbungen

1) WSSK (Eila Teizer)

Wird in Abwesenheit vorgestellt. Keine Rückfragen.

2) WSSK (Bent Binkhoff)

Stellt sich vor. Keine Rückfragen.

GO-Antrag: Aussprache in Abwesenheit en bloc.

Ohne Gegenrede angenommen.

3) WSSK (Katharina Thrum)

Stellt sich vor. Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

4) Julius Jeßberger (Referat für Erasmus und Auslandsstudium/ Referat für europäische Vernetzung)

Stellt sich vor.

GO-Antrag: Aussprache in Abwesenheit en bloc.

Ohne Gegenrede angenommen.

Physik: Eine Frage an euch beide. Ist die Umbenennung an das Amt als Referenten gekoppelt? Oder würdet ihr das auch machen, wenn das Referat nicht umbenannt wird?

Julian: Wir würden erstmal nachfragen warum ihr das so entschieden habt. Wir würden uns evtl. unter dem Namen auch für Eucor einsetzen. Aber wenn ihr nicht wollt, dass wir uns für das Thema einsetzen, dann weiß ich nicht, ob wir das machen wollen.

Politik: Wer bewirbt sich als Stellvertreter?

Julian: Ich bewerbe mich als Stellvertreter und Julius als Hauptreferent.

5) Julian Wiedermann (Referat für Erasmus und Auslandsstudium/ Referat für europäische Vernetzung), stellvertretend

Stellt sich vor.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Umbenennung des Referates für Erasmus und Auslandsstudium

Der Antrag wird vorgestellt.

TF: Wir haben ja auch internationale Vernetzung. Gibt's dafür ein Referat an das sich gewendet werden kann?

Julian: Ich glaube nicht. Es gibt ein Referat für internationale Studierende. Die beschäftigen sich aber hauptsächlich mit internationalen Studierenden in Freiburg. Es gibt kein Referat mehr, welches sich mit außereuropäischen Studierenden beschäftigt.

Vorstand: Würdet ihr das Referat komplett auf den Kopf stellen und euch nicht um Auslandsstudierende und Erasmus kümmern, sondern nur um Eucor?

Julian: Erstmal schon. Wir haben das aber noch recht offen gelassen. Der Fokus soll auf dem Eucor Netzwerk liegen. Das liegt das meiste Potential mittelfristig etwas zu erreichen. Das kann bei Bedarf aber auch aufgenommen werden, wenn der Bedarf und Interessen da sind.

Julius: Wenn jemand Ideen oder Motivation hat etwas zu Erasmus zu machen ist dieser sehr willkommen im Referat. Meldet euch einfach.

2) Fortgesetzte Unterstützung des Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt.

Politik: Warum sind das zwei Anträge? Was für Erfolgsaussichten gibt es, wenn wir die finanziell unterstützen?

Vorstand: Die Verfassungsbeschwerde ist abgewiesen worden. Das sind zwei unterschiedliche Sachen. Eine Verfassungsbeschwerde ist abgewiesen und die andere läuft noch.

Politik: Das sind zwei unterschiedliche Themen. Die Bundesebene stärkt ja die Landesebene.

Vorstand: Wir schätzen, wenn etwas nach der Bundesverfassung zulässig ist, muss es nicht nach der Landesverfassung handeln. Symbolisch funktioniert der Antrag trotzdem. Der StuRa kann jedes Mal, wenn ein Antrag vom ABS kommt dagegen stimmen.

TF: Was ist die Empfehlung vom Vorstand, bzw. AStA, wie man sich verhalten sollte?

Vorstand: Zum Teil kommen wir deswegen in den StuRa, weil es keine einheitliche Meinung im Vorstand, aber auch nicht im AStA gibt. Deswegen fragen wir euch.

FHU: Sind die Kostenabschaffung nur für nichteuropäische Studierende gedacht? Oder geht das vom Namen her, dass für alle die Studiengebühren abgeschafft werden sollen?

Vorstand: Es geht generell darum, alle Studiengebühren abzuschaffen, also auch Zweitstudiumsgebühren.

GO-Antrag: Der damit verknüpfte Finanzantrag soll vor weiterer Diskussion vorgestellt werden.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Finanzanträge

1) ABS

Beantragt sind 3.000,00€ aus dem Rechtskosten-Bündnisse, in diesem befinden sich noch 5.000,00€ von 5.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.24).

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

Geographie: Wie sind die Erfahrungswerte wie häufig der Rechtsmittel Topf angerührt wird und wie häufig wird dieser aufgefüllt? Müssen wir davon ausgehen, wenn wir diesen Antrag bewilligen, einen anderen nicht mehr bewilligen zu können?

Vorstand: Es sind ca. 5000€ im Topf für ein Jahr, das heißt noch bis Ende März 2024. Aus diesem wird nicht so häufig Geld beantragt. Bei diesem sind jetzt ungefähr die Hälfte beantragt worden. Das Problem ist, dass dieser Topf auch ein Sicherheitstopf ist und dieser wichtig wird, wenn wir mal verklagt werden sollten. Weiterhin gibt es die Möglichkeit juristische Gutachten damit zu bezahlen. Bspw. alle möglichen Sachen, womit wir die Uni unter Druck setzen können.

Volt: Hatten wir nicht mal zwei Töpfe? Einmal, wenn wir selber Prozess Kosten zahlen müssen und einmal für Rechtshilfe.

Vorstand: In der Haushaltsplanung stehen glauben wir zwei Töpfe.

Politik: Die Sicherheit ist ein wichtiger Punkt. Wenn die Anträge gestellt werden, dann könnte das doch evtl. am Ende des Wirtschaftsjahres geschehen.

Vorstand: Möglich wäre das bestimmt. Wann bekommen die die Rechnungen?

Volt: Im aktuellen Wirtschaftsplan steht, dass es einen Topf für Rechtsberatung, Rechtskosten und Klagebündnisse gibt (5000€), dieser ist nicht für die VS. Es gibt aber noch eine Topf für die VS mit 1000€ für beispielsweise Gutachten. Daher ist der Sicherheitsaspekt unkritisch.

TF: Wenn es hart auf hart kommt. Können wir das Geld von dem einen Topf auf einen anderen Topf umwidmen?

Vorstand: Ja, das könnten wir, das wäre ein bisschen komplizierter. Die Töpfe sind nicht übertragbar. Das Geld ist für andere und nicht für uns selbst. Die Sicherheitssache spielt keine Rolle.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Physik: Wir wollten mal nachfragen, wie andere Fachschaften ihre Period Boxen organisieren? Wir haben das als Fachschaft selbst in die Hand genommen und finanzieren das aus Fachschaftsmitteln. Wie macht ihr das?

Biologie: Ja, wir haben auch Period Boxen und das System funktioniert.

Politik: Gab es nicht mal eine Gruppe, die sich darum gekümmert hat?

Biologie: dm die Produkte dieser Gruppe damals umsonst gegeben, das wurde aber dann eingestellt. Wir haben es jetzt ein paar Mal aus Fachschaftsmitteln gekauft.

Medizin: Wir haben im Fachschaftsraum auch eine Period Box. Die Artikel wurden in der Metro aus Fachschaftsmitteln gekauft.

1) Vom 13. bis 19. Juli wird die StuRawahl und die Uniwahl stattfinden. Ihr könnt schon mal über mögliche Nachfolger*innen für eure Fachbereiche nachdenken, da ihr entsprechend vorher eure Wahlvorschläge einreichen werden müsst.

2) Nach der nächsten StuRa Sitzung trifft sich das BVS (Bündnis Verfasste Studierendenschaft). Es sind alle gerne eingeladen, falls Interesse am Senat besteht.

Die Sitzung endet um 19:42 Uhr.